

(Free read ebook) Das Eulenrttsel

Das Eulenrttsel

Von Ghila Pan

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #480646 in eBooksVerffentlicht am: 2014-10-13Erscheinungsdatum: 2014-10-13File Name: B00OHIAMHW | File size: 29.Mb

Von Ghila Pan : Das Eulenrttsel before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Das Eulenrttsel:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Fantastisches Buch. Sehr Empfehlenswert!Von xyzIm fantastischen Nichtigen ReichGhila Pan nennt sich die Autorin des ber 300-seitigen Fantasy-Romans Das Eulenrttsel, einem ziemlich schrgen, liebenswrdig verspielten Text, den ich

mit Vergnügen gelesen habe, obwohl Fantasy-Literatur eigentlich gar nicht zu meinem Leserepertoire zählt. So wenig der Klappentext über die Autorin verrät, deren Name freilich ein Pseudonym ist, so sehr scheint sie selbst in ihrem Buch präsent. Dies beginnt bereits beim Vorspann in ihm heißt es etwa Liebende sind Menschen / Die ihre Flügel gefunden haben und beim Motto, das vom Sufi-Mystiker Rumi stammt. Im Zentrum der Geschichte steht eine Frau namens Lisa. Sie ist Lehrerin und selbst Autorin eines unveröffentlichten Buches. Während ihres Urlaubs mit ihrem Mann Alwin erhält sie eine mysteriöse Botschaft als Flaschenpost. Diese ruft sie zur Rettung ihrer eigenen Romanfiguren, die im Nichtigen Reich gefangen sind, da sie ja noch zu keinem eigentlichen Leben erweckt sind, ist doch das Buch, in dem sie vorkommen, eben noch nicht publiziert. Gemeinsam mit ihrem Mann macht sich Lisa auf den Weg, der sie in die nebligen schottischen Highlands führt. Doch ehe sie auf verschlungenen Pfaden mit Hilfe zahlreicher guter Geister in Form von Tieren und Figuren aus ihrem Roman das Nichtige Reich tatsächlich entdeckt, gelangt sie auf das Landschloss House Swansteen des Gegenspielers MacFuturoy, einem reichen Unternehmer, der es nicht nur auf die sehr individuellen Individuen von Lisas Roman, sondern nichts weniger als die Weltherrschaft abgesehen hat, durch die er jegliche Individualität und Fantasie zerstören will. Dass die Rettungsaktion am Schluss gelingt, verdankt Lisa, die sich in eine Eule namens Bela Petty verwandeln kann, nicht zuletzt der Flohspinne Tarantilli und dem Bird-Message-Spatz Posi, also ausgerechnet sehr kleinen Tieren. Das Eulenritzel ist ein unterhaltsamer, stellenweise tatsächlich witziger und kluger Roman, der mit Augenzwinkern die gesellschaftlich drohende Vernichtung von Kreativität auf Korn nimmt. Nicht zuletzt das Ensemble an schrillen Vögeln, sprich außergewöhnlichen und an Fabelwesen erinnernden Erscheinungen so etwa der ehemalige Mönch Elester Claw mit seinen Metallgertschaften als Fingerspitzen, der verrückte Professor Draciterius, der stets angeheiterte Jim Hicksley, die unheimliche Spinne Tarantuga, der Vampir Merlot oder die nästliche Eulalia Birdwitch und viele andere steigert das Lesevergnügen an diesem Buch, das seine Botschaft klar formuliert. Wenn schon die Rettung der Welt unmöglich scheint, so ist die Rettung der Fantasie sein Anliegen. Darüber hinaus dürfte die Autorin auch kein Hehl aus ihrem Engagement für eine intakte Umwelt, in der jedem einzelnen Lebewesen sein Stellenwert zukommt, machen. Zuguter Letzt: Auch optisch macht das Buch etwas her. Der Schriftsatz ist sehr lesefreundlich und das äußerst ansprechende Cover mit einer kleinen Eule fühlt sich angenehm an.²

von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Das Eulenritzel von Ghila Pan

ZeilenSprungPRODUKTDETAILS:Titel: Das EulenritzelReihe: -Autor: Ghila PanGenre: Phantastische Literatur in der All-Age-FantasyHerausgeber: Media EU S. r.l.Erscheinungstermin: 15. Oktober 2014Sprache: DeutschASIN:

B00OHIAMHWFFormat: eBookSeitenzahl: 353 SeitenPRODUKTINFORMATIONEN:Kurzbeschreibung:Was ist wirklich wirklich?Diese Frage stellen sich auch Lisa und Alwin Richard. Eigentlich wollen die beiden einen entspannten Urlaub auf Hawaii verbringen. Doch plötzlich befindet sich Lisa, die einen unveröffentlichten Roman geschrieben hat, wieder mitten in ihrem Buch und an seinem Schauplatz, den schottischen Highlands. Ihre Romanfiguren gehen ihr nicht mehr aus dem Kopf und beginnen ihr Leben maßgeblich zu beeinflussen, bis Lisa und ihr Mann in ein gefährliches Abenteuer geraten. Aber Lisa ist keine gewöhnliche Frau. Sie kann sich drehen und Flügel wachsen lassen. Auch ahnen vorerst weder Elester Claw, die Flohspinne Tarantilli, noch der BMS- (Bird-Message-Spatz) Posi, dass ihre Verbannung gemeinsam mit weiteren Romanfiguren Lisas in ein Nichtiges Reich irgendwo über den Wolken Schottlands ein Ende haben soll. Nicht nur für Eulalia Birdwitch, die in ständiger Angst vor dem Tod lebt, wagt der Blick in seelische Abgründe und Welten monströser Wesen ein anderer gewesen, hätte sie etwas mehr gewusst. Der Verlag über das BuchDas Eulenritzel ist ein Fantasy-Roman und ist es nicht. Zwischen den Zeilen tut sich noch anderes auf als eine irrealer Welt mit imaginären Gestalten. Das Eulenritzel ist ein Experiment. Es ist ein Lied, eine freche, freie Improvisation über eine der fantasievollsten Symphonien unserer Zeit. Es ist Nachhall und Neuschöpfung, oder einfach verliebtes Lachen. Es ist unschuldig; man darf darüber nachdenken was mit diesem Adjektiv gemeint ist. Es ist eine Antwort. Mögen sie diejenigen vernehmen, welche die passende Frage gestellt haben. DIE

BEWERTUNGMeinung:Ein Roman, der trotz seiner vielen berflüssigen Dinge eines sehr gut beherrscht: Den Leser auf philosophische Weise auf Missstände in der eigenen Welt hinzuweisen und nebenbei in eine phantastische Welt aufzubauen, welche so vieles in sich trägt, dass einem beim Lesen schier schwindlig wird. Schwindlig, weil zu viele Informationen, zu viele Personen/Wesen in ihm auftauchen und man an Orte gebracht wird, einem nach dem anderen. Das Cover/Die Gestaltung:Das bunte Eulentier ist wahrlich auf dem schlichten, schwarzen Hintergrund ein wahrer Hingucker, selbst wenn man nicht gerade auf der Welle der vielen Eulenabbildungen mitschwimmt. Es sagt so wenig und so viel gleichzeitig aus, sodass man, vor allem nach dem Lesen der Kurzbeschreibung zu diesem Buch greift, um dann einzutauchen, ohne zu wissen in welche Richtung es gehen mag. 1,5/2,0 PunktenDie Sprache/Der Satzbau:Teilweise nüchtern, teilweise so farbenfroh, dass man diesen Stil einfach nur lieben kann. So besitzt die Autorin Ghila Pan ihren eigenen Rhythmus, lässt in der einen Szene sich alles gemütlich aufbauen und schon in der nächsten Szene kann es vollkommen ins Gegenteil umschlagen, wobei jedoch gesagt werden muss, dass zu Beginn nicht nur die Story geheimnisvoll gehalten ist, sondern auch deren Sprache. So beginnt sie mit nüchternen Erzählungen über die Trüme ihrer weiblichen Hauptprotagonistin und lässt das Auen vor, was ihren Stil eigentlich ausmacht: Die Art und Weise wie sie phantastische Elemente mit dem heutigen Sein verbindet, ohne je wirklich zu schwelgig zu klingen. 1,5/2,0 PunktenDie Figurentiefe/Die Figurenentwicklung:Hier gibt es die, die skurrilen Figuren, welche man einfach nur ins Herz schlagen kann. Wenn es denn nicht zu viele gäbe. Von philosophischen Tolkien und Harry Potter

Anleihen, bis hin zu den kindischen Wesen, die sich so perfekt machen würden, wenn man bei ihnen eine Entwicklung sehen könnte. Sehen könnte, wie sie zu diesen Weisheiten gekommen sind, selbst wenn sie schon etliche Jahre auf dem Buckel haben. Leider, ja wirklich leider, werden die Figuren in all ihrer Masse zu einem einheitlichen Brei, bei welchem man sich schwer tut zu folgen. Oft wird man einige Stellen mehrmals lesen müssen, um zu wissen, ob man denn etwas berlesen hat, oder ob die Autorin wieder eine Figur rasant eingesetzt hat, ohne das Wieso zu ergründen. So werden die prägnanten Eigenschaften der vielen Figuren/Wesen zu einem wirren Karussell, der einem schwindlig und ratlos zurücklässt, ohne wirklich auf die vorhandene Tiefe dieser einzugehen. 0,5/2,0 Punkten

Der Plot/Der Geschichtsverlauf: Auch hier wird man erst fündig, wenn man sich hin und wieder durch die Seiten quält. Eine Szene jagt die nächste. Ein Rätsel, ein Geheimnis, ohne jede Spur, mit philosophischen Anstzen, die keineswegs langweilen, aber dennoch langatmig werden. Im Verlaufe der Zeit, lange nach dem Beginn, setzt sich ein Bild zusammen, lässt aber Fragen offen, stellt neue und lässt erst am Ende alles zu einem Ganzen werden. Durch die schiere Masse, die dem Leser an Informationen gegeben wird, durch die vielen Geheimnisse, die aufgeworfen werden und alles leider zu viel mysteriös an sich hat, bleibt er auf den viel Seiten des Anfangs hängen, rätselt, langweilt sich und spielt hin und wieder mit dem Gedanken des Aufhörens. Doch wer tapfer durchhält, der wird nichtsahnend eine weitere Story erleben, die einem noch lange nachgeht. Doch leider erst viel zu spät. 1,0/2,0 Punkten

Der Aufbau/Die Nachvollziehbarkeit: Durch die vielen Figuren, durch die vielen Ortswechsel und den ungeschriebenen Dingen, die alles in einer mysteriösen Schwebelage halten, mangelt es leider an der Nachvollziehbarkeit des Aufbaus, denn mitunter ist man mehr als verwirrt über die unbeschriebenen Personen die kurz auftauchen und dann wieder verschwinden, ohne wirklich für den Leser wahrgenommen zu werden. 0,5/2,0 Punkten

Fazit: Mit 5,0 von 10,0 Punkten vergebe ich all denjenigen die Leseempfehlung, die sich auf eine phantastischen Reise einlassen wollen, die mitunter wirr und zusammenhanglos erscheinen wird, sich aber zum Ende hin lichtet und das Preis gibt, was unter all den philosophischen Anleihen verborgen liegt. Mit viel Kritik und vielen Charakteren, schafft sie es allerdings nicht ganz so die Waage zu halten. Denn leider ist alles ein bisschen zu viel in ihrem Roman.

An dieser Stelle bedanke ich mich bei der Autorin Ghila Pan für die Bereitstellung eines Rezensionsexemplars. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Fantastisch und zugleich tiefgründig! Von Miss Paperback Was ist wirklich, wirklich? Diese Frage stellen sich auch Lisa und Alwin Richard. Eigentlich wollen die beiden einen entspannten Urlaub auf Hawaii verbringen. Doch plötzlich befindet sich Lisa, die einen unveröffentlichten Roman geschrieben hat, wieder mitten in ihrem Buch und an seinem Schauplatz, den schottischen Highlands. Ihre Romanfiguren gehen ihr nicht mehr aus dem Kopf und beginnen ihr Leben maßgeblich zu beeinflussen, bis Lisa und ihr Mann in ein gefährliches Abenteuer geraten. Aber Lisa ist keine gewöhnliche Frau. Sie kann sich drehen und Flügel wachsen lassen. Auch ahnen vorerst weder Elester Claw, die Flohspinne Tarantilli, noch der BMS- (Bird-Message-Spatz) Posi, dass ihre Verbannung gemeinsam mit weiteren Romanfiguren Lisas in ein Nichtiges Reich irgendwo über den Wolken Schottlands ein Ende haben soll. Nicht nur für Eulalia Birdwitch, die in ständiger Angst vor dem Tod lebt, wäre der Blick in seelische Abgründe und Welten monströser Wesen ein anderer gewesen, hätte sie etwas mehr gewusst. Das Cover hat mich von Anfang an begeistert. Ich finde die Eule supers und sie passt auch perfekt zum Titel. Natürlich ist man neugierig, wenn es sich um ein Rätsel handelt. Lisa ist eine tolle Protagonistin. Sie ist eine Schrittmacherin und eine ganz besondere Frau. Sie hat mir wirklich sehr gut gefallen. Manchmal hatte ich das Gefühl, es wird ihr alles zu viel, aber das hat sie nur "menschlich" wirken lassen, wenn man das so sagen kann. Mir hat ein bisschen die Charaktertiefe gefehlt, weil ich nicht richtig eine Entwicklung sehen konnte. So ging es mir auch bei den vielen anderen Charakteren, die im Buch vorkamen. Jedoch ist dies nicht ein Punkt, der mich sehr gestört hat, da ich durch eine fantastische Reise geführt wurde. Ghila Pan hat eine wundervolle Art ihren Leser auf eine Reise mitzunehmen. Die oft verspielten und schönen Szenen haben mir hier am besten gefallen, da es sehr detailliert war. Man konnte sich die Schauplätze der Geschichte gut vorstellen und eintauchen in diese Welt. Ghila Pans Schreibstil ist sehr flüssig, lustig, aber dann auch wieder ernst und tiefgründig. Die Träume von Lisa waren sehr gut beschrieben und man konnte sich gut in die Personen hineinversetzen. Außer vielleicht in Tarantilli :D Spinnen sind nicht so mein Ding. Was ich ebenfalls hervorheben möchte, ist das nicht nur fantastische Gedanken eine Rolle spielen, sondern auch philosophisch vieles gut rausgearbeitet war und man oft zum Nachdenken kam, über die eigene, menschliche Welt. Ich fand diese Gedanken sehr gut und muss sagen, dass ich das nicht erwartet habe. Manchmal war ich ein bisschen verwirrt, als ich wieder in eine neue Szene hereinstolpere, da mir die Zusammenhänge an manchen Stellen nicht ganz schlüssig waren, jedoch kam ich dann super schnell rein und hatte immer eine Überraschung vor mir. An dem Buch gefällt mir so gut, dass nichts vorhersehbar war und man sich auf etwas Neues, Unerwartetes gefasst machen konnte. Am besten hat mir aber Eulalia gefallen. Allein ihr Name ist Gold wert. Sie lebt in ständiger Angst und versucht trotzdem alles. Ich mag starke Persönlichkeiten in einer Geschichte und ich finde das Sie der beste Charakter im Buch war. Die Geschichte werde ich auf jeden Fall noch lange im Kopf behalten :) Leider war ich dazwischen manchmal zu verwirrt und manche Zusammenhänge waren wahrscheinlich zu viel für mein Gehirn. Daher vergebe ich super gute 4,5 Sternen für diese tolle Geschichte.

Kurzbeschreibung Ein Paar, eine abenteuerliche Reise, eine Gruppe verbannter Romanfiguren.... Die Protagonistin ist eine Halbgöttin, die sich meist wenig göttlich fühlt aber dennoch einen Auftrag zu haben meint. Gemeinsam mit ihrem Mann fliegt sie deshalb nach Schottland, um einen gewagten Rettungsversuch zu unternehmen. Ihr Mann verliebt sich währenddessen in einen mysteriösen Entrepreneur und sieht sich bald vor die Tatsache gestellt, in eine andere Zeit geflohen zu sein...

Kurzbeschreibung Ein Paar, eine abenteuerliche Reise, eine Gruppe verbannter Romanfiguren.... Die Protagonistin ist eine Halbgöttin, die sich meist wenig göttlich fühlt aber dennoch einen Auftrag zu haben meint. Gemeinsam mit ihrem Mann fliegt sie deshalb nach Schottland, um einen gewagten Rettungsversuch zu unternehmen. Ihr Mann verliebt sich währenddessen in einen mysteriösen Entrepreneur und sieht sich bald vor die Tatsache gestellt, in eine andere Zeit geflohen zu sein...